

LR-16

# Bewerbung

## Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster

**Initiator\*innen:** Moritz Wächter (KV Rhein-Sieg)

**Titel:** Moritz Wächter

### Foto



### Angaben

**Alter:** 25

**Geschlecht:** M\ "annlich

**Kreisverband:** Rhein-Sieg

**Bezirksverband:** Mittelrhein

**Mailadresse  
(optional):** Info@moritz-waechter.de

**Twitter** <https://twitter.com/MoritzWaech>  
**(optional):**  
**Instagram** [https://instagram.com/moritz\\\_waechter?igshid=NGExMmI2YTkyZg==](https://instagram.com/moritz\_waechter?igshid=NGExMmI2YTkyZg==)  
**(optional):**  
**Website** <https://moritz-waechter.de>  
**(optional):**

## **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

unweit von Münster liegt eine für uns GRÜNE besondere Stadt. Sie liegt an der EMS, hat keine 20.000 Einwohner\*innen und war für uns GRÜNE in NRW eine kleine Revolution. Wolfgang war der erste Bürgermeister in unserem Bundesland. Mit Alexandra Gauß folgte ihm 2018 die erste Bürgermeisterin einer ähnlich kleinen Gemeinde im Rhein-Sieg-Kreis. Die Rathausrevolte der Grünen begann ausgerechnet im ländlichen Raum.

Ich bin in Bad Meinberg und Detmold aufgewachsen und seit rund sechs Jahren Wahl-Rheinländer. Als Vorsitzender des Kreisverbandes Rhein-Sieg bin ich für rund 1.000 Mitglieder in 19 Städten und Gemeinden zuständig. Angefangen habe ich als sachkundiger Bürger im Rat einer 80.000-Einwohner-Gemeinde. Dort habe ich erlebt, welch enormes Potenzial für grüne Politik in unseren Kommunen steckt. Aber auch, wo es hakt. Die Haushaltssicherung macht vielen Städten und Gemeinden zu schaffen. Die Verwaltungen sind überlastet, viele Stellen nicht besetzt. Wer von Planungsbeschleunigung spricht, sollte hier ansetzen.

Ein armer Staat hilft nur den Reichen. Jedes fünfte Kind in Deutschland lebt in Armut. Viele schaffen es nie raus. Wir brauchen einen stärkeren Sozialstaat, der denjenigen mehr hilft, die es brauchen, und diejenigen mehr in die Verantwortung nimmt, die genug haben. Soziales und Klimaschutz sind keine Gegensätze. Sie bedingen einander. Die Klimakrise wird diejenigen am härtesten treffen, die am wenigsten haben. In den Ländern des globalen Südens genauso wie bei uns.

Ich will mich stark machen für unsere Städte und Gemeinden, für die vielen grünen Ehrenamtlichen in den Orts- und Kreisverbänden.

Ich freue mich auf Eure Unterstützung!